

Einladung zur Auftaktveranstaltung des Hamburger Basiscurriculums Jugend und Sucht 2018 – 2020

am Freitag, den 8. Juni 2018

Beratungsstelle Kompaß, Trockendock e.V.

Programm

13:45 Uhr Ankommen, Anmelden...

14:00 Uhr **Grußworte und Vorstellung des Hamburger Basiscurriculums Jugend und Sucht**

14:45 Uhr **Vortrag: Hamburger Suchthilfe und Suchtprävention – Strategien und Vernetzung**
Dietrich Hellge-Antoni, Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz

15:00 Uhr **Marktplatz und Kaffee**
Die beteiligten Einrichtungen stellen sich vor

15:30 Uhr **Vortrag: Jugend und Sucht**
Theo Baumgärtner, Sucht.Hamburg gGmbH und Prof. Dr. Rainer Thomasius, Deutsches Zentrum für Suchtfragen des Kindes- und Jugendalters (DZSKJ), Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE)

16:30 Uhr **Organisatorische Hinweise**

17:00 Uhr **Ende**

Ort: Beratungsstelle Kompaß, Trockendock e.V.

Elsastraße 41, 22083 Hamburg-Barmbek

Einen Überblick über die im Basiscurriculum angebotenen Fortbildungen erhalten Sie auf der Website:
www.basiscurriculum-hamburg.de

INABIS

Zielgruppen des Basiscurriculums

Das Fortbildungscurriculum richtet sich an Hamburger Fachkräfte der:

Jugendhilfe

- offene Kinder- und Jugendarbeit
- Jugendämter
- stationäre Jugendhilfe
- ambulante Jugendhilfe
- Familienhilfe

Schule

- Sekundarstufe I und II
- Berufliche Schulen
- ReBBZ

... und angrenzende Praxisfelder



Kontakt und Anmeldung

Deutsches Zentrum für Suchtfragen des Kindes- und Jugendalters (DZSKJ)

Geschäftszimmer

Tel. (040) 7410-59307

Fax (040) 7410-56571

sekretariat.dzskj@uke.de

Eine Kooperation von...

- Deutsches Zentrum für Suchtfragen des Kindes- und Jugendalters (DZSKJ) am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE)
- SuchtPräventionsZentrum (SPZ) am Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung
- Sucht.Hamburg gGmbH – Information.Prävention.Hilfe. Netzwerk.
- Kompaß / Trockendock e.V.
- Kajal / Frauenperspektiven e.V.

Weitere Kooperationspartner sind: Die Suchtberatung Kö *Schanze und das Sozialpädagogische Fortbildungsinstitut Hamburg (SPFZ)

www.basiscurriculum-hamburg.de

Hamburger Basiscurriculum

JUGEND UND SUCHT

Sucht – Prävention – Intervention

Deutsches Zentrum für Suchtfragen des Kindes- und Jugendalters (DZSKJ) am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE)
SuchtPräventionsZentrum (SPZ) am Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung
Sucht.Hamburg gGmbH – Information.Prävention.Hilfe.Network.
Kompaß / Trockendock e.V.
Kajal / Frauenperspektiven e.V.





Basiscurriculum: Grundlagen und Handlungssicherheit im Themenfeld Jugend und Sucht

Das Thema Jugend und Sucht ist für pädagogische Arbeitsfelder wie Schulen oder Freizeiteinrichtungen, ambulante oder stationäre Jugendhilfe von großer Bedeutung.

Fachkräfte dieser Bereiche müssen sich mit Fragen zum Thema Jugend und Sucht auseinandersetzen und qualifizieren, um professionell arbeiten zu können. Sie benötigen eine breitgefächerte Palette von aktuellem Fachwissen und Handlungsoptionen rund um die Lebenswelten von konsumierenden und nichtkonsumierenden Jugendlichen.

Das Curriculum unterstützt die Teilnehmenden darin, ihren fachlichen Blick zu schärfen. Die eigene professionelle Rolle wird weiter entwickelt, Perspektiven erweitert und zusätzliche Methoden für die Arbeitspraxis erlernt.

Es bündelt gezielt die Kompetenzen und Ansätze der im Fortbildungsbereich Jugend und Sucht tätigen Einrichtungen.

Auf struktureller Ebene ermöglicht es neue Kooperationsformen und Standards für den Bereich Jugend und Sucht zu etablieren.

Aufbau und Organisation

Die Fortbildungsangebote im Basiscurriculum sind Bestandteil des allgemeinen Hamburger Fortbildungsprogramms Suchtprävention und mit einem „C“ gekennzeichnet.. www.suchtpraevention-fortbildung.de

Das Zertifikat Basiscurriculum Jugend und Sucht

Um das Zertifikat Basiscurriculum Jugend und Sucht zu erwerben, müssen folgende Leistungen erbracht werden:

- Teilnahme an der Auftaktveranstaltung
- verbindliche Anmeldung zum Basiscurriculum bis zu vier Wochen nach der Auftaktveranstaltung
- Entrichtung von 50,- € Verwaltungsgebühr
- Teilnahme an mindestens acht Fortbildungsveranstaltungen innerhalb eines Zeitraums von zwei Jahren, dabei sind aus jedem Modul (I und II) jeweils vier Veranstaltungen zu besuchen. Von diesen acht Veranstaltungen soll mindestens eine Veranstaltung zu dem Thema „Kinder aus suchtbelasteten Familien“ belegt werden.
- Einige der Fortbildungsangebote sind kostenpflichtig.
- Teilnahme am Abschlusskolloquium zur Reflexion der erworbenen Kenntnisse

Module im Curriculum Sucht – Prävention – Intervention

Modul I:

Theorie – Information – Grundwissen

- Drogen, legale Suchtmittel und verhaltensbezogene Störungen (Glücksspiel, Esstörungen u.a.)/aktueller Forschungsstand
- Konsumtrends und -motive
- Risiko- und Schutzfaktoren
- Entwicklungspsychologie und -psychopathologie im Jugendalter
- Diagnostik
- Bindung und Sucht

Modul II:

Praxisansätze – Interventionen

- Kinder suchtbelasteter Eltern
- suchtpräventive Methoden, Übungen und Konzepte
- Behandlung von Suchtstörungen
- Motivierende Kurzinterventionen
- Reflexion eigener Haltungen zu Suchtmitteln
- pädagogische Handlungsmöglichkeiten und systematische Vorgehensweisen
- Grenzen der pädagogischen Möglichkeiten

Anmeldung zur Auftaktveranstaltung am Freitag, den 8. Juni 2018

Anmeldezeitraum: 15. April bis 25. Mai 2018

Wenn Sie an der Veranstaltung teilnehmen möchten, teilen Sie dies bitte dem Sekretariat des Deutschen Zentrums für Suchtfragen des Kindes- und Jugendalters (DZSKJ) unter **Tel. (040) 7410-59307** mit. Senden Sie uns die untenstehende **Fax-Anmeldung** oder nutzen Sie die Online-Anmeldung für die Auftaktveranstaltung auf: www.basiscurriculum-hamburg.de.

Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme an der Auftaktveranstaltung für Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Basiscurriculums Jugend und Sucht obligatorisch ist.

Anmeldung: Fax (040) 7410-56571 oder www.basiscurriculum-hamburg.de

Anmeldeschluss Auftaktveranstaltung 25. Mai 2018
Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen!

Name: _____

Beruf: _____

Einrichtung: _____

E-Mail: _____